

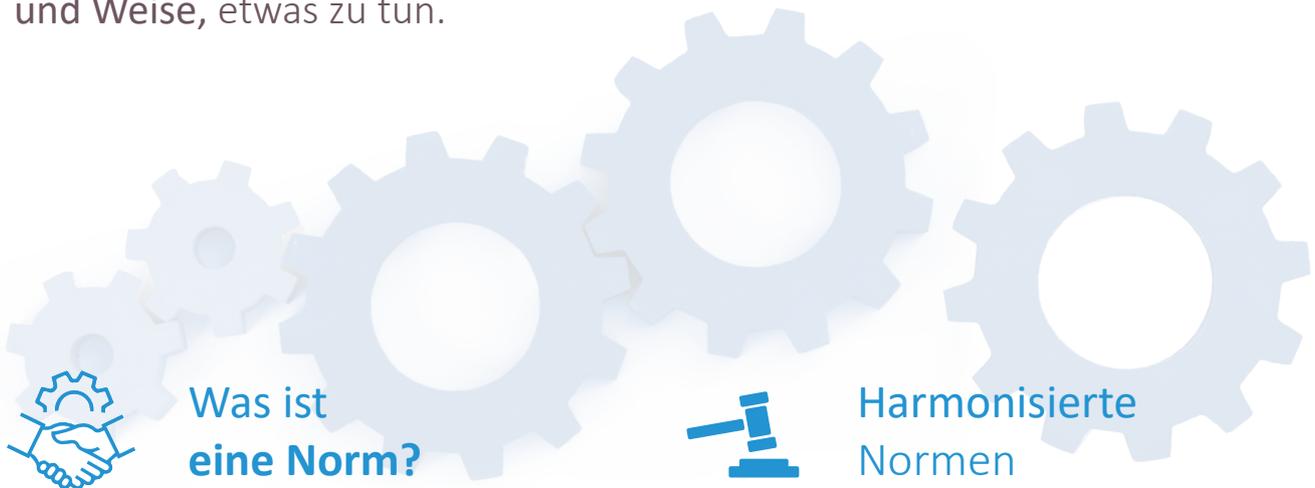
Ein Praxisleitfaden für KMU

Warum Normen wichtig sind und Möglichkeiten der Beteiligung



Was ist eine Norm?

Eine Norm ist eine Vereinbarung über die Art und Weise, etwas zu tun.



Dabei handelt es sich um ein Dokument, in dem die Anforderungen, Spezifikationen, Richtlinien oder Merkmale festgelegt sind, die herangezogen werden können, um sicherzustellen, dass Materialien, Produkte, Verfahren und Dienstleistungen ihren bestimmungsgemäßen Zweckerfüllen. Normentragen dazu bei, sicherzustellen, dass Produkte und Dienstleistungen sicher, zuverlässig und qualitativ hochwertig sind.

Dabei decken Normen ein weites Feld ab – von der Fertigung bis hin zur Künstlichen Intelligenz, vom Globus bis hin zu landwirtschaftlichen Maschinen. Normen können sowohl für sehr spezifische Produkte gelten als auch allgemeine Anwendung finden, wie z. B. in Form von Qualitätsnormen oder Normen für Umweltmanagementsysteme. Normen werden durch Konsens festgelegt und deren Anwendung erfolgt auf freiwilliger Basis. In einigen Fällen können Normen verbindlich sein. Dies ist allerdings nur dann der Fall, wenn Regulierungsbehörden entscheiden, deren Umsetzung rechtlich vorzuschreiben, oder wenn dies zwischen Vertragsparteien so vereinbart wurde.

Eine harmonisierte Norm ist eine europäische Norm, die im Auftrag der Europäischen Kommission zur Umsetzung europäischer Rechtsvorschriften von einer oder mehreren europäischen Normungsorganisationen entwickelt und verabschiedet wird. Die Quellennachweise der harmonisierten Normen sind im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht. Im Anhang einer jeden harmonisierten Norm findet sich eine Erklärung zum Zusammenhang zwischen den Anforderungen der Norm und den Vorgaben der EU-Rechtsvorschriften. Die Einhaltung harmonisierter Normen ist ein Mittel zur Vermutung der Konformität mit den wesentlichen Anforderungen des entsprechenden europäischen Rechtsakts (Verordnung oder Richtlinie). Es steht Herstellern grundsätzlich frei, eine andere Form des Nachweises über die Einhaltung der entsprechenden rechtlichen Anforderungen zu erbringen, allerdings erleichtert die Anwendung harmonisierter Normen KMU die Erfüllung der Anforderungen von EU-Rechtsvorschriften.

Warum sollten sich KMU für Normen interessieren?

Normen bieten KMU erhebliche Vorteile.



Verbesserung von Wettbewerbsfähigkeit und Marktzugang

KMU verfügen im Vergleich zu größeren Unternehmen über geringere finanzielle Mittel und sonstige Ressourcen, um die Konformität und Leistungsfähigkeit ihrer Produkte unter Beweis zu stellen und dadurch Marktvertrauen zu gewinnen. Normen können KMU helfen, unter gleichen Bedingungen mit größeren Unternehmen zu konkurrieren, weil sie mithilfe von Normen die Qualität, Sicherheit und Leistungsfähigkeit ihrer Produkte und Dienstleistungen auf objektive und einfache Art und Weise demonstrieren können. Darüber hinaus können Normen helfen, die Einhaltung gesetzlicher (siehe Abschnitt zu harmonisierten Normen) und technischer Anforderungen nachzuweisen. Dadurch können KMU Kundenvertrauen gewinnen, Handelshemmnisse überwinden und neue Märkte erschließen.

erleichtern die Wartung und Instandhaltung. Darüber hinaus helfen Normen, die Einheitlichkeit von Enderzeugnissen und Dienstleistungen sicherzustellen. Durch die Verbesserung der Leistungsfähigkeit, Qualität und Zuverlässigkeit können Normen KMU sogar helfen, ihre Effizienz zu steigern und ihren Abfall zu verringern.



Förderung von Innovation

Die Normung kann dazu beitragen, innovative Lösungen auf den Markt zu bringen, weil durch Normen Schnittstellen festgelegt, Kompatibilitätsanforderungen definiert und Vertrauen in neue Technologien geschaffen werden. Innovative Unternehmen nutzen die Normung als strategisches Instrument, um die Marktakzeptanz ihrer Produkte zu erhöhen.



Weniger Kosten und mehr Effizienz

Normen vereinfachen die Spezifikation von Bauteilen, ermöglichen Skaleneffekte und

Das Who's who der Normung

Normen werden von unabhängigen, offiziell anerkannten Stellen auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene verabschiedet. Die Normungstätigkeiten auf diesen drei Ebenen ergänzen einander.



Europäische Normung

Das CEN, das CENELEC und das ETSI sind die drei europäischen Normungsorganisationen, die von der Europäischen Union und der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) offiziell als verantwortliche Stellen für die Entwicklung und Festlegung freiwilliger Normen auf europäischer Ebene anerkannt sind.

Die Umsetzung einer Europäischen Norm (EN) auf nationaler Ebene erfolgt, indem ihr der Status einer nationalen Norm verliehen wird und mögliche

bereits bestehende nationale Normen, die dieser Norm entgegenstehen, zurückgezogen werden. Europäische Normen sind daher eines der zentralen Elemente des europäischen Binnenmarktes, weil sie durch einen einheitlichen Standard den Zugang zu den Märkten in allen europäischen Ländern vereinfachen.



CEN (www.cencenelec.eu), das Europäische Komitee für Normung, unterstützt Normungstätigkeiten für ein breites Spektrum an Bereichen und Branchen, einschließlich Luft- und Raumfahrt, Chemie, Bauwesen, Konsumgüter, Verteidigung und Sicherheit, Energie, Umwelt, Lebens- und Futtermittel, Arbeitsschutz, Gesundheitswesen,

IKT, Maschinen, Materialien, Druckgeräte, Dienstleistungen, Smart Home, Transport und Verpackung.

CENELEC

CENELEC (www.cencenelec.eu), das Europäische Komitee für elektrotechnische Normung, ist für die Normung im Bereich der Elektrotechnik zuständig.



ETSI (www.etsi.org), das Europäische Institut für Telekommunikationsnormen, erarbeitet Normen für Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT), einschließlich Festnetztechnik, Mobilfunk, Radio, konvergente Technologien sowie Übertragungs- und Internettechnologien.



Internationale Normung

Internationale Normen werden unter Berücksichtigung der globalen Perspektive von internationalen Normungsorganisationen (ISO, IEC und ITU) entwickelt. Die europäischen Normungsorganisationen haben Kooperationsvereinbarungen mit ihren internationalen Pendanten abgeschlossen, um Doppelarbeit zu vermeiden und europäische und internationale Normen soweit wie möglich zu harmonisieren. Diese Vereinbarungen ermöglichen es beispielsweise dem CEN und dem CENELEC, zusammen mit der ISO bzw. der IEC gemeinsame europäische und internationale Normen zu entwickeln. Es besteht keinerlei Verpflichtung, internationale Normen in nationale Normen zu überführen, es sei denn, diese werden auch als europäische Normen verabschiedet.



Nationale Normung

Die Entwicklung nationaler Normen fällt in die Zuständigkeit nationaler Normungsorganisationen.

Die aktuelle Liste anerkannter nationaler Normungsorganisationen ist im [Amtsblatt der Europäischen Union vom März 2020 veröffentlicht](#)



ISO (www.iso.org), die Internationale Organisation für Normung, ist die internationale branchenübergreifende Normungsorganisation und entspricht auf europäischer Ebene dem CEN. Die ISO ist auf allen Gebieten außer auf dem Gebiet der Elektrotechnik und Telekommunikation tätig.



IEC (www.iec.ch), die Internationale Elektrotechnische Kommission, ist auf internationaler Ebene das Pendant zum CENELEC. Die IEC ist auf dem Gebiet der Elektrotechnik tätig.



ITU (www.itu.int), die Internationale Fernmeldeunion, ist die Sonderorganisation der Vereinten Nationen für Informations- und Kommunikationstechnologien.



Das Deutsche Institut für Normung e. V. (DIN) ist die unabhängige Plattform für Normung und Standardisierung in Deutschland und weltweit.

Das DIN vertritt die deutschen Interessen in der europäischen Normung beim CEN (Europäisches Komitee für Normung) und in der internationalen Normung bei der ISO (Internationale Organisation für Normung).

DIN-Website: www.din.de

Allgemeine Anfragen an das DIN: info@din.de



Die Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik IT (DKE) ist die nationale Organisation für die Erarbeitung von Normen und Sicherheitsbestimmungen in dem Bereich der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik in Deutschland.

DKE-Website: www.dke.de

Wie werden Normen entwickelt?



Das CEN, das CENELEC, die ISO und die IEC sind Organisationen, die sich aus nationalen Normungsorganisationen zusammensetzen. Die Entwicklung von Normen in diesen Organisationen basiert auf dem Prinzip der nationalen Delegation. Normen werden von Fachausschüssen entwickelt, zu denen jede nationale Normungsorganisation eine Expertendelegation entsendet, um ihren nationalen Standpunkt zu vertreten. Dieser Standpunkt wird in sogenannten „nationalen Spiegelgremien“, in denen alle interessierten Parteien (Unternehmen, Verbraucher, öffentliche Behörden, NGOs usw.) auf nationaler Ebene zusammenkommen, diskutiert und festgelegt. Dadurch haben Interessengruppen die Möglichkeit, sich in ihrer Landessprache zu beraten und zusammenzuarbeiten, was für KMU von Vorteil ist.

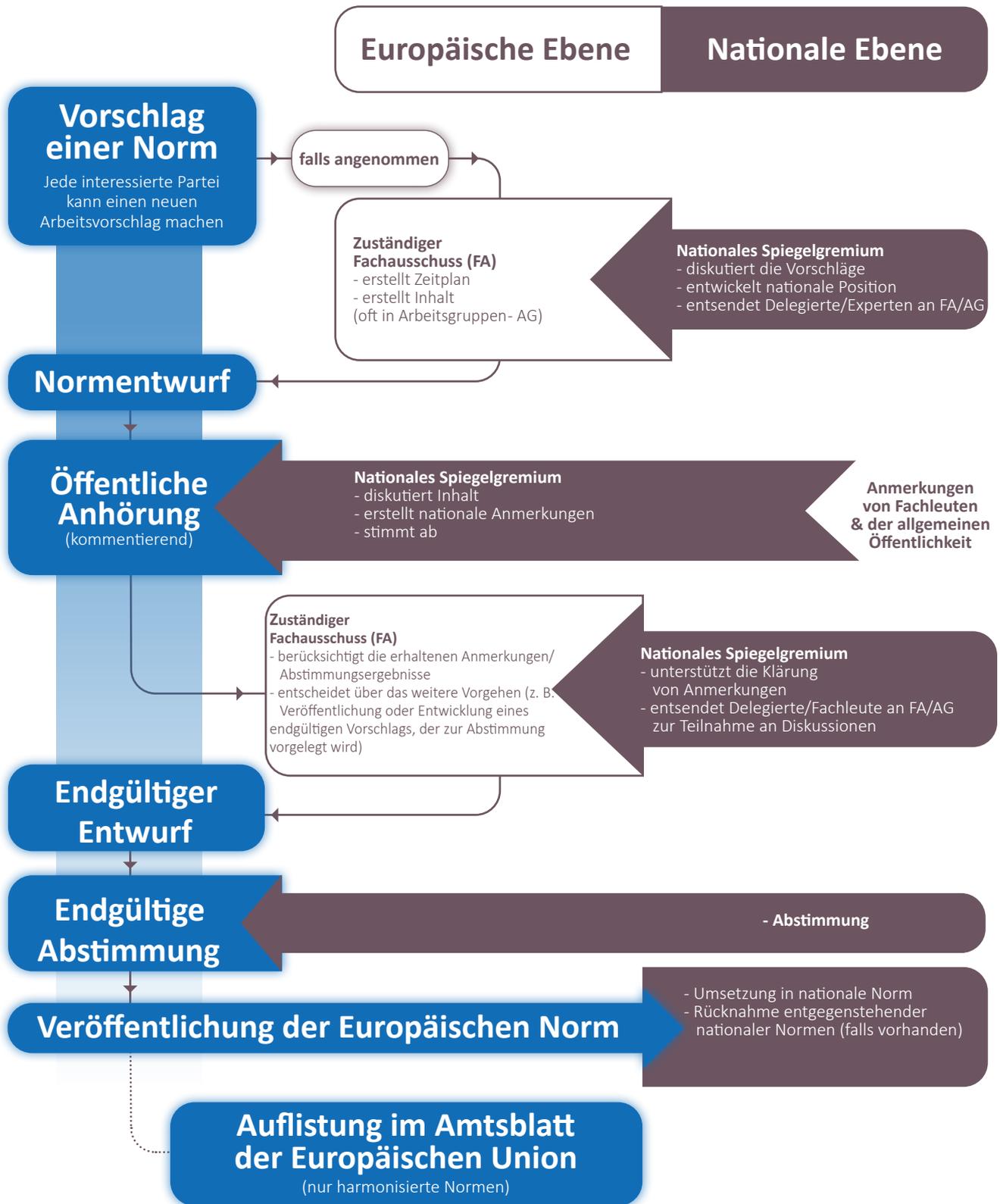
Das ETSI arbeitet nicht nach dem Prinzip der nationalen Delegation. Stattdessen arbeitet das ETSI nach dem Prinzip der direkten Industriebeteiligung (d. h. ohne Beteiligung von nationalen Normungsorganisationen oder anderen Vermittlern). Die Arbeit des ETSI erfolgt in Ausschüssen und Arbeitsgruppen, in denen Fachleute der Mitgliedsunternehmen und -organisationen des ETSI vertreten sind.

Normungsorganisationen entwickeln neben Europäischen Normen (EN) auch andere Arten von Dokumenten, wie z. B. technische Spezifikationen oder technische Berichte. In diesen Fällen findet nicht immer eine öffentliche Anhörung statt und auch das Zulassungsverfahren kann sich unterscheiden.



Die Verabschiedung auf nationaler Ebene und die Rücknahme entgegenstehender nationaler Normen sind nur bei Europäischen Normen (EN) vorgeschrieben.

Die Entwicklung einer Europäischen Norm (EN) im Einzelnen



Wie funktioniert die Beteiligung?

Normen werden von der Wirtschaft vorangetrieben und von Fachleuten aus Industrie, Handelsverbänden, Behörden, der akademischen Welt und NGOs entworfen.



Die Beteiligung an Normungsverfahren bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Interessen darzulegen, Einfluss auf das Verfahren zu nehmen, Kenntnisse zu sammeln und sich mit anderen Interessengruppen auszutauschen.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, sich am Normungsverfahren zu beteiligen:

◇ **Kontaktieren Sie Ihre nationale Normungsorganisation**, um an nationalen Ausschüssen und an der Entwicklung nationaler, europäischer (CEN, CENELEC) und internationaler (ISO, IEC) Normen mitzuwirken. In vielen Fällen wird für die Teilnahme an einem Spiegelgremium eine Gebühr erhoben. In einigen Ländern gibt es Sonderkonditionen für KMU, um ihre Teilnahme an Normungsverfahren zu fördern. KMU, die an der Erstellung von Normentwürfen des ETSI mitwirken möchten, müssen zuerst Mitglied werden.

◇ **Für europäische und internationale Normen ist ein „öffentlicher Anhörungszeitraum“ von 12 Wochen vorgesehen.** Die nationalen Normungsorganisationen führen während dieses Zeitraum eine Anhörung auf nationaler Ebene durch, um Beiträge von Interessengruppen zu sammeln. Viele nationale Normungsorganisationen bieten

ein kostenloses Onlineportal an, auf dem Interessengruppen zur Anhörung stehende Entwürfe einsehen und Anmerkungen einreichen können, selbst wenn sie nicht Mitglied im betreffenden nationalen Ausschuss sind.

◇ **Nehmen Sie über Ihren nationalen oder europäischen Verband an Anhörungen teil.** In vielen Fällen verständigen sich Unternehmen auf die Entsendung eines Verbandsexperten, um ihre gemeinsamen Interessen in nationalen, europäischen oder internationalen Fachausschüssen zu vertreten. Eine Mitgliedschaft in einem Verband ist für eine Teilnahme an diesen Anhörungen nicht immer zwingend erforderlich.

◇ **Small Business Standards (SBS) kann** KMU, die sich an der Entwicklung von Normen beteiligen möchten, **finanzielle und fachliche Unterstützung anbieten.** SBS startet jedes Jahr einen öffentlichen Aufruf zur Auswahl von Fachleuten, die die Interessen von KMU im Rahmen der europäischen und internationalen Normungsarbeit vertreten. Auch Sie haben die Möglichkeit, sich über die [Mitgliedsverbände](#) an den Aktivitäten von SBS zu beteiligen.

Die Rolle von Small Business Standards (SBS)

Obwohl KMU eine zentrale Rolle in der europäischen Wirtschaft spielen, sind sie häufig zögerlich oder finden es schwierig, sich an Normungsverfahren zu beteiligen.



Hinzu kommt, dass KMU oft nicht einmal bewusst ist, wie wichtig Normen für ihr Geschäft und ihre tägliche Arbeit sind. Die Hauptprobleme sind fehlende Informationen zu Normen, unzureichende Ressourcen, geringe Kenntnisse über geltende Normen und mangelndes Verständnis des Normungsprozesses. Es ist wichtig, dass sich KMU an der Diskussion, am Verfassen und Aktualisieren von Normen beteiligen, da andernfalls die Gefahr besteht, dass ihre Anforderungen nicht berücksichtigt werden und die endgültige Norm ihnen möglicherweise sogar unnötige oder unsachgemäße Anforderungen aufbürdet.

Das Hauptziel von SBS ist es, die Interessen von KMU in Normungsverfahren auf europäischer und internationaler Ebene zu vertreten und zu schützen, das Bewusstsein für Normung zu steigern und KMU zu motivieren, sich zu beteiligen. Um dies zu erreichen, organisiert SBS Schulungen, nationale Seminare und Veranstaltungen und stellt über verschiedene Kanäle Informationen zur Normung bereit. Eine der Haupttätigkeiten von SBS ist die Ernennung von KMU-Experten für entsprechende Normenausschüsse und Arbeitsgruppen auf europäischer und internationaler Ebene.

SBS wurde als Reaktion auf die EU-Verordnung 1025/2012 über das europäische Normungssystem gegründet, deren Ziel darin besteht, das Normungssystem so inklusiv, transparent und offen wie möglich zu gestalten. Die Aktivitäten von SBS werden zum Großteil von der Europäischen Kommission und der EFTA finanziert.

Weitere Informationen zu den Aktivitäten von SBS finden Sie auf der [Website](#).



Wo sind weitere Informationen erhältlich?



Bestehende **Fachausschüsse** und **Normen**

Informationen zu europäischen Fachausschüssen, veröffentlichten Normen sowie Normen, die aktuell erarbeitet werden:

- ◇ **CEN and CENELEC:** <https://standards.cencenelec.eu/dyn/www/f?p=CEN:105::RESET:::>
- ◇ **ETSI:** <https://www.etsi.org/committees>

Informationen zu internationalen Fachausschüssen und Normen:

- ◇ **ISO:** <https://www.iso.org/technical-committees.html>
- ◇ **IEC:** <https://www.iec.ch/technical-committees-and-subcommittees#tclist>

Darüber hinaus bieten die meisten Organisationen Suchmaschinen an, über die Sie mittels Stichwort, Bezeichnung, Titel und/oder Tätigkeitsbereich nach bestimmten Normen suchen können:

- ◇ **CEN and CENELEC:** <https://standards.cencenelec.eu/dyn/www/f?p=CEN:105::RESET:::>

- ◇ **ETSI:** <https://www.etsi.org/standards#Pre-defined%20Collections>
- ◇ **ISO:** <https://www.iso.org/obp>
- ◇ **IEC:** <https://advsearch.iec.ch/ords//f?p=117:105:0>

In der Regel verfügt jede nationale Normungsorganisation auf ihrer Website über eine Liste mit den bestehenden nationalen Normenausschüssen und über eine Suchmaschine. Häufig werden auch Informationen zur Norm (z. B. Zusammenfassung, Anwendungsbereich, Index) bereitgestellt. Alle europäischen und internationalen Normen sind auch auf nationaler Ebene erhältlich. Europäischen Normen sind einfach die Buchstaben „EN“ vorangestellt.

Informationen zu den Fachausschüssen des DIN und der DKE, zu veröffentlichten Normen sowie zu Normen, die aktuell erarbeitet werden:

- ◇ <https://www.din.de/de/mitwirken/normenausschuesse>
- ◇ <https://www.din.de/de/ueber-normen-und-standards/din-norm>
- ◇ <https://www.dke.de/de/arbeitsfelder>



Den Text einer Norm finden

Die Normen des ETSI sind kostenlos auf der Website des ETSI erhältlich

Die vom CEN und vom CENELEC entwickelten europäischen Normen werden nur von ihren Mitgliedern vertrieben, d. h. von den nationalen Normungsorganisationen. Das CEN und das CENELEC verkaufen Normen nicht direkt. Die Preise für die Normen variieren je nach Mitglied, von dem die Normen erworben werden.

Internationale Normen sind über die nationalen Normungsorganisationen erhältlich. Darüber hinaus können diese auch direkt über die Online-Stores der ISO (<https://www.iso.org/store.html>) und der IEC (<https://webstore.iec.ch/>) erworben werden.

Für Zugang zu nationalen Normen wenden Sie sich bitte an die nationale Normungsorganisation Ihres Landes.

Beachten Sie, dass Normen urheberrechtlich geschützt sind und dass es verboten ist, diese zur weiteren Verbreitung oder zur kommerziellen Nutzung zu kopieren.



KMU-Helpdesks

◇ CEN-CENELEC-Helpdesk für KMU

Dies ist die zentrale Anlaufstelle für europäische KMU, die mehr über europäische Normungsverfahren erfahren und sich beteiligen möchten.

<https://www.cencenelec.eu/get-involved/small-and-medium-enterprises-smes/smes-and-standards/>

◇ KMU-Abschnitt auf der ETSI-Website

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu den Vorteilen für KMU-Mitglieder und zu Ansprechpartnern.

<https://www.etsi.org/membership/sme>

◇ Nationale KMU-Helpdesks

Das CEN und das CENELEC haben ein Netzwerk nationaler KMU-Helpdesks eingerichtet, über die KMU via E-Mail oder Telefon direkt Unterstützung in ihrer jeweiligen Landessprache erhalten.

<https://www.cencenelec.eu/get-involved/small-and-medium-enterprises-smes/smes-and-standards/local-support-for-smes/>

Darüber hinaus bieten die meisten nationalen Normungsorganisationen nationale KMU-Toolboxen oder spezielle Websites für KMU an. Schauen Sie auf der Website Ihrer nationalen Normungsorganisation nach, welche Unterstützungsangebote es für KMU gibt.



KOMMIT

Kommission Mittelstand

Die Kommission Mittelstand (KOMMIT) ist das Forum des Mittelstandes in Normungsfragen und gleichzeitig Netzwerkplattform für Entscheidungsträger aus Handwerk, mittelständischer Industrie, freien Berufen sowie für Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Verbänden und Kammern.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und das DIN gründeten 2008 die Kommission Mittelstand (KOMMIT), um kleinen und

mittelständischen Unternehmen (KMU) den Zugang zu Normen, die Anwendung von Normen und die Beteiligung an der Normungsarbeit zu erleichtern. Außerdem berät die KOMMIT den Vorsitzenden des Vorstandes beim DIN hinsichtlich der besonderen Bedürfnisse des Mittelstandes im Zusammenhang mit Normung und Standardisierung.

Die KOMMIT setzt sich für die Bedarfe des deutschen Mittelstandes im europäischen Normungssystem ein.

Webpage: www.din.de/de/ueber-normen-und-standards/nutzen-fuer-die-wirtschaft/mittelstand/kommit



Jacques de Lalaingstraat 4
B-1040 Brussel
+32 (0)2 285 07 27
info@sbs-sme.eu

Transparantieregister 653009713663-08

 @SBS_SME

www.sbs-sme.eu

Mit Unterstützung des
ZDH, dem Zentralverband des Deutschen Handwerks, Mitglied von SBS



Kofinanziert von der Europäischen Kommission und den EFTA-Mitgliedstaaten